



Pfarrei Franz von Assisi

Rathausstraße 5
24103 Kiel
0431-260923-0
pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de

www.katholisch-in-kiel.de

Kiel, 11.04.2020

Karsamstag

Er ist „hinabgestiegen in das Reich des Todes“ beten wir in unserem Glaubensbekenntnis. Jesus hat das Los der Toten geteilt. Dieser Satz des Credo ist nicht leicht zu verstehen. Aber wenn ich mir vorstelle, dass Jesus „im Reich des Todes“ meinen verstorbenen Vater trifft, meinen Onkel Karl, meine Großeltern, die schon so lange tot sind, Freunde, um die ich geweint habe, einen Mitbruder aus unserem Weihejahrgang und Erzbischof Ludwig, der ihn zum Priester weihte, und so viele, viele andere, dann gewinnt der Satz Farbe und Licht, Bedeutung und Sinn. ER, von dem das Johannesevangelium sagt, dass er „die Seinen liebte bis zur Vollendung“ (Joh 13,1), unternimmt diesen größten Akt seiner Liebe; er vergisst niemand, er verbündet sich mit den Toten, ihrem Schicksal; er sucht nach ihnen, um sie mitzunehmen in das Reich des Lebens. „Die Schattenexistenzen im Reich des Todes werden Bürgerinnen und Bürger im Reich Gottes.“ (+Bischof Franz Kamphaus)

Wen wollen wir ihm heute nennen, dass er zu ihm „hinabsteige“ und ihn emporziehe ins österliche Licht? Seine Liebe, die das Lebendigste ist, was es gibt, wird vollbringen, was wir für unsere Toten, auch für die vielen, die schon vergessen sind, erhoffen.

Freundlich grüßt
Ihr Propst Benner